

Verständigung.

Von unserem Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Die so geräuschvoll in die Welt gesetzte französische Note mit den Sühneforderungen für die Breslauer Krawalle hat ihre gewöhnliche Erledigung gefunden mit einer Verständigung, bei der vernünftigerweise beide Teile etwas von ihrem Standpunkt geopfert haben. Deutschland schuf die fünf französischen Forderungen, die das französische Prestigebedürfnis decken, schafft den Minister des Auswärtigen und den preußischen Minister des Innern zum Entschuldungsbefehl auf die französische Politik in Berlin und verleiht den Hauptmann v. Arnim auf eigenen Wunsch in eine Provinzarmee, wogegen Frankreich auf den Abzug des Reichslandes und die weitere Bestrafung des vollkommen schuldlosen Hauptmanns verzichtet. Damit ist hoffentlich der bedauerliche Zwischenfall aus der Welt geschafft. Nachso der Dinge konnte die Erledigung nicht anders enden, als mit der größeren Nachgiebigkeit auf deutscher Seite, und wenn die Franzosen, mit denen die französische Note vor ihrer Veröffentlichung begleitet wurde, offenbar auf die Einschüchterung unserer öffentlichen Meinung bedacht waren, so hat sich dieser Trick als vollständig überflüssig erwiesen. Man hat auf beiden Seiten die notwendige Kaliblütigkeit bewahrt und damit die kritische Spannung schnell gelöst. Außerdem hat die preußische Staatsregierung den Breslauer Polizeipräsidenten Eugen Ernst in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Es ist ja nicht zu leugnen, daß die Breslauer Behörde, die für die öffentliche Ordnung, Ruhe und Sicherheit verantwortlich ist, in der kritischen Zeit in bedauerlicher Weise versagt hat. Herr Eugen Ernst hat am Tage der Breslauer Krawalle einen Automobilausflug unternommen und war während der Auseinandersetzungen gar nicht in Breslau anwesend. Da ist es nicht weiter verwunderlich, wenn auch die unverordneten Organe nicht am Platz waren und die Polizei verlor. Herr Eugen Ernst mag ein treulicher Mensch sein. Als Verwaltungsbeamter und Vater einer großen, verantwortungsvollen und arbeitsreichen Zentralbehörde hat er sich jedenfalls in Breslau ebenso wenig bewährt wie in Berlin, wo er ja gleichfalls unmittelbar nach dem Umbau als Nachfolger des Herrn v. Oppen zum Berliner Polizeipräsidenten berufen wurde. Die ländliche Anpassung, daß der liebe Gott mit dem Amt jedem auch den Verstand gibt, hat sich hier als ein Irrtum erwiesen. Wir wissen ja jetzt ein wehmütiges Bedauern zu singen. Es unterliegt gar keinem Zweifel, daß die Breslauer Vorgänge einen ganz andern Verlauf genommen hätten, vielleicht sogar ganz hätten vermieden werden können, wenn die Breslauer Polizei am Platze gewesen wäre.

Die französischen Böder tun sich viel zugute über die „französische Mäßigung“, die sie als Beweis für Frankreichs Friedensliebe und die Absicht aussprechen, gute Beziehungen mit Deutschland zu unterhalten. Wir dürfen aber nicht vergessen, daß zwar die Breslauer Zwischenfall begegnet ist, nicht aber die Triebkräfte und Strömungen, die ihm zugrunde gelegen haben. Die Breslauer Krawalle waren überall angebrachte, der irregelmäßige Ausdruck der hochgradigen Erregung und Empörung über die Vorgänge in Oberschlesien. Die französische Parteilichkeit zugunsten des Polen ist ganz offenkundig: Man hat sogar Unhaltspunkte dafür, daß die Menge absichtlich von polnischen Agenten aus polnische und französische Konjurat geleitet wurden ist. Wir werden sonach erst an die Aufrichtigkeit der französischen Friedensrede und der Reizung zu guten Beziehungen mit Deutschland glauben können, wenn auch in dem Verhalten der verantwortlichen französischen Stellen in Oberschlesien ein sichtbarer Wandel im Sinne einer unzweifelhaften Unparteilichkeit und Sachlichkeit gegenüber Polen und Deutschen zu verzeichnen ist. Wir können auf das deutsche Oberschlesien nicht verzichten, wenn wir wirklich nicht völlig zugrunde gehen wollen, und alle Versuche, den Polen, sei es durch diplomatische Winkslügen oder durch offene Begünstigung des polnischen Terrors Oberschlesien zugedanzen, werden immer wieder Ausbrüche der deutschen Leidenschaft im Gefolge haben müssen. Das muß die französische Politik sich stets vor Augen halten.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Das Reichsgericht und der Kapp-Putsch. Das Reichsgericht hat das Verfahren gegen den Unterstaatssekretär Freiherrn v. Falkenhayn, den Rechtsanwalt Bredereck,

Zweimal gelebt.

Aus dem Englischen von C. Wehner.

[Nachdruck verboten.]
„Welche Torheit!“ widersprach sie fest, fast leidenschaftlich. „Welches Recht hätte ich, die schönen Seiten des Daseins hinzunehmen und die rauen von mir zu weisen? Nein, nein, so seige ich ich nicht! Wissen Sie, was ich möchte? Am liebsten ginge ich zu Herrn Egger und sage ihm, daß er mir unendlich leid tut! Ich möchte ihn bitten, mir alles, alles von Beginn an, und zwar von seinem Standpunkt aus, zu erzählen. Ich möchte ihm helfen, ihn von diesem grausamen Verdacht zu reinigen. Und dann — Blumen möchte ich streuen über den armen Toten! O mein Gott, ich entrage es nicht! Warum ist die Welt so voller Schmerz und Traurigkeit?“
Margarete brach in bitterlich Weinen aus.

„Margarete, o Margarete!“ rief Arstein los erschüttert, „Sie sind ein Engel! Sie sind zu gut für diese Welt!“
„Wie töricht! Nein, nein, lassen Sie mich weinen! Die Tränen erleichtern mein Gemüt.“

Sie trocknete ihre Augen und erhob sich hastig.
„Ich höre meinen Namen — die Kinder rufen“, sagte sie. „Wer jetzt ist es mit unmöglich, irgend jemand zu sehen. Wohin gehen wir?“

„Hier hinein ins Unterholz“, verschaffte Arstein schnell, „ich weiß einen Weg, den niemand kennt.“
Er reichte ihr die Hand und bog die Zweige der Bäume auseinander. Bald befanden sie sich in einer stillen, kleinen Welt hinter grünen Zweigeln. Der Weg war sehr schmal. Arstein ging voran, Margarete folgte ihm. Nach einer Viertelstunde wurde der Wald lichter, eine kleine, entzückende Nische wurde sichtbar, die dem jungen Mädchen völlig unbekannt war.

„Oh, wie schön, wie entzückend schön ist es hier!“ rief sie bewundernd aus.
„Es macht mich glücklich, daß es Ihnen hier gefällt!“ ent-

den Kapitänleutnant Densch und den Warren Dr. Traub einschafft, da sie nach dem Ergebnis der Voruntersuchung nicht als Urheber oder Hüter des Hochverratschens gegen das Reich gerichteten Kapitalunternehmens anzusehen sind. Danegen ist der Antrag des Regierungspräsidenten z. D. v. Japow auf Einstellung des Verfahrens abgelehnt worden, da er als Miturheber, jedenfalls aber als Hüter des Hochverratschens gegen das Reich gerichteten Gesamtunternehmens verdächtig erscheint.

Fremder bei der Kapitalertragsteuer. Im Publum ist vielfach die Meinung verbreitet, daß die 10% der Kapitalertragsteuer von der gesamten gehaltenen Summe abgezogen werden. Diese Ansicht ist natürlich ganz falsch. Die Kapitalertragsteuer wird, wie die Name besagt, nur von dem Ertrag des Kapitals, d. h. von den Einnahmen der Ersparnisse, gefürzt; d. h. es gibt in Bu'unit nicht mehr 4%, sondern nur noch 3,6% (bei 3½ %, 3,15, bei 3% in Bulm 2,7%) Einnahmen.

Die Mietsteuer kommt zum 1. Oktober. In der sächsischen Pressekonferenz führten bei der Besprechung der Mietsteuer Vertreter des Landeswohnungsbundes u. a. aus, daß bei der großen Not auf dem Wohnungsmarkt und den enormen Kosten bei der Herstellung neuer Häuser nichts anderes übrig bleibt, die Mietsteuer einzuführen. Um einen nennenswerten Aufschwung zu der Herstellung neuer Wohnungen zu erlangen, will man die Miete mit 80% des Wertes belassen, den die Wohnungsmiete 1914 gehabt hat. Ob diese Steuerabgabe sich nur auf Wohnhäuser oder auch auf gewerblichen und landwirtschaftlichen Zwecken dienende Gebäude erstreckt, hängt noch von der weiteren Beschlusssitzung im Reichstag und Reichsrat ab. Das Infrastruktur des Gesetzes über die Wohnungsgabe ist für den 1. Oktober 1920 in Aussicht genommen.

Die evangelischen Kirchenhaupts in Preußen. Der Evangelische Oberkirchenrat hat gemäß § 18 Abs. 8 des Kirchenhauptsgeledes vom 19. Juni als Tage für die auf Grund des genannten Gesetzes vorzunehmenden Neuwahlen der kirchlichen Ämtergeschenken den 22., 23. und 24. Januar 1921 bestimmt. Die Gemeindeländerhaupts haben nunmehr (gemäß dem Gemeindewahlgelede) einen dieser Tage zur Wahlnahme der Wahl auszuwählen und festzulegen.

Die Wiedergutmachungskonferenz in Genf. Wie aus London von zuständiger Seite erklärt wird, ist der 24. September als vorläufiges Datum für die Zusammenkunft der Wiedergutmachungskonferenz in Genf festgelegt worden. Die deutsche Regierung hat ihre Bereitwilligkeit fundgegeben, Vertreter zu entsenden. Es ist indessen möglich, daß sich durch das Zusammensetzen mit der Südländer Finanzkonferenz Schwierigkeiten ergeben. In diesem Falle würde ein Aufschub notwendig werden.

Zum Verbot der Sedansieben. Das preußische Kultusministerium mit: „Zu dem Verbot von Schulstreik am Sedantag ist der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung durch recht ernsthafte Erwiderungen veranlaßt worden, bei denen Parteipolitik auch nicht die geringste Rolle gespielt hat. Man kann vielleicht verschiedene Ansicht darüber sein, ob es jetzt, wo Deutschland besiegt ist und eine Demütigung nach der anderen erleidet, angebracht ist, einen früheren Sieg zu feiern. Aber zu der Mahnregel hat nicht die Vereinigung dieser Frage geführt, sondern die Rücksicht auf den Frieden in unserem Volke und die Sorge um die Schuljugend.“

Militärische Kontrolleure in Oberschlesien. Von den fünf Kreiskontrolleuren, die in Oberschlesien ihres Amtes wachten, sind drei, nämlich die in Tarnowitz, Groß-Strehlitz und Beuthen, Engländer. Diese drei Kreiskontrolleure haben nun sämlich ihre Entlassung eingereicht, und zwar mit Rücksicht auf das französische Verhalten in Oberschlesien, mit dem sie sich nicht einverstanden erklären können. Den Kreiskontrolleuren in Tarnowitz und Groß-Strehlitz ist die Entlassung bereits bewilligt worden.

Deutsch-Österreich.

Italienisch-serbisches Auslieferungsverlangen. Die Auslieferungsbedingungen Italiens und Jugoslawiens wegen der Kriegsverbrechen sind in Wien eingetroffen. Die Noten umfassen mehrere hundert Seiten, meist in unverordneter militärischer Stellung, die aber zu neun Beobacht nicht österreichische Staatsbürger sind, sondern Angehörige der Nationalitäten. Die italienische Note verlangt die Auslieferung nahezu sämtlicher U-Bootkommandanten, ferner des Admirals Horitz, des gegenwärtigen Reichsverteidigers in Ungarn, des Kommandanten der Monza-Armee Feldmarschall Boroevic und nahezu sämtlicher Kommandanten und Aufsichtspersonen der Kriegsgefangenenlager. Die süd-

gegne Arstein. „Ich habe diesen Hass zu der Anhöhe hier erst vor acht Tagen entdeckt und seiner Menschensele etwas davon gesagt.“

Während der Baron die letzten Worte sprach, mischte sich ein leises Säubern in dieselben, und gleichzeitig zog er die Hand an die Stirn.

„Hört Ihnen etwas?“ fragte das junge Mädchen ängstlich.
„Nein, ich habe mich im ganzen Leben nie so wohl gefühlt, wie jetzt.“

„Sie sehen bleich aus, Sie sind plötzlich ganz anders —“

„Sagen Sie das nicht!“ unterbrach er sie ungestüm, während durch seine Stimme eine geheime Angst flang.

Margarete sah ihn bestürzt an.

„Sie sind ganz verändert“, wiederholte sie bestimmt. „In Ihren Augen liegt ein so seltsamer Ausdruck.“

„Wir fehlt aber wirklich nichts“, versicherte er rasch, „nur — nur —“

„Was „nur“? Sprechen Sie doch!“ bat sie.

„Ach, ich möchte Sie nicht wieder auf das schreckliche Thema kommen“, logte er nach einem Bogem. „Jegend etwas, das mit dieser entzündlichen Tat in Verbindung steht, macht mich ständig, nachdenklich.“

„Und was ist das?“

„Doch ich sehe Entschuldigung über die schreckliche Tat zu empfinden vermöge. Alles andere fühle ich: zum Beispiel Ihr Mitleid mit dem Unglückslichen, die Schönheit des heutigen Tages, die Freude am Leben und die frohe Hoffnung für die Zukunft — aber ein tiefs Mitleid mit dem armen Toten kann ich unbedingtlichweise nicht empfinden. Ist das nicht sonderbar?“

„Oh nein“, versetzte Margarete sanft. „Ich weiß — ich glaube, mich in Ihrer Lage versetzen zu können. Sie meinen nur kein Mitleid zu fühlen, weil Sie viel zu viel fühlen; die Schwere des Unglücks hat Sie erschüttert.“

„So, Sie mögen recht haben! Nun wollen wir aber nicht

Sammelmappe

für bemerkenswerte Tages- und Seitergebnisse.

* Der Reichsminister des Auswärtigen Dr. Simon vertritt den vorsichtigen Minister des Innern Seeringer und Laurent, dem französischen Botschafter in Berlin, den Frankreich wegen der Breslauer Krawalle geforderten Haftbefehlsgesuch gemacht.

* In der jetzt veröffentlichten deutschen Note über Oberschlesien macht Deutschland den Vorschlag zur Einleitung einer neutralen Untersuchungskommission.

* Die Reichsregierung wird über die Vorgänge in Oberschlesien drei Weltbücher zusammenstellen lassen.

* Zwischen der Reichsregierung und den Eisenbahnen besteht eine wichtige Kontrolle ausgebrochen.

* Im Reichswirtschaftsministerium wird eine besondere Abteilung für das Handwerk errichtet.

* Der Regierungspräsident in Dresden hat die auf die angeforderte Belohnung von 3000 Mark auf 1500 Mark erhöhte.

* Frankreich hat wegen der Heimwendung der Franzosen aus Russland an die Sonderregierung ein kurzfristiges

Stellung genommen.

Umweltliche Note verlangt die Auslieferung des Generals Pottoreff, des Gouverneurs in Belgrad General Alphonse eines Generalabschlags, dann des Gouverneurs von Novi Sad, des ehemaligen österreichischen Ministerpräsidenten Clem-Martini und des Generals Lüttendorf, der wegen Erziehung von drei Soldaten angeklagt war, zwei Frauen, darunter die Tochter des Generals Pottoreff.

Berlin. Wie aus New York berichtet wird, sucht Vorsitzende des statlichen Komitees der Handelskammer der nordamerikanischen Union in seinem am 18. August gegebenen Monatsbericht die Superlative aus, daß die Zahl der Bevölkerung in den Vereinigten Staaten von Amerika, Europa und Asien zusammen mit dem Bevölkerungszugang von 1910 bis 1920 in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird. Auch Früchte und Gemüse sowie andere Produkte werden im Überfluss vorhanden sein. Die Bevölkerung übertrifft gleichfalls alle Erwartungen.

Aiel. In der Hollenauer Schule wurde ein von Deutschland nach Danzig bestimmter englischer Dampfer angegriffen und ihm das Auslaufen nach der Ostsee verboten. An Bord waren 1000 Tonnen für Polen bestimmte Ballen und Stückwaren, die auf dem Hafen standen.

Kattowitz. Der Gouverneur Kreisbart und seine Frau von Kattowitz ermordet aufgefunden worden.

London. Nach einer amtlichen Dubliner Meldung wurde in der Woche vom 23. bis 31. August in Belfast 20 Mark pro Pfund und 25 Pfund verordnet. Von den Ostern sind 840000000 Pfund und 1240000000 Pfund römisch-katholisch.

Volkswirtschaft.

Aufsteigende Zahl der Erwerbslosen. Wie aus dem Reichsarbeitsministerium mitgeteilt wird, ist die Zahl der unterliegenden Erwerbslosen im Reiche auch in den Monaten vom 1. bis 15. August 1920 weiter gewachsen. Allein in die Zusammennahme der Erwerbslosenzahl geringer als in den beiden letzten Juliwochen. Bemerkenswert ist, daß trotz Erhöhung der Gesamtzahl der Erwerbslosen die weiblichen Erwerbslosen um über Tausend abgenommen.

Nach den amtlichen Feststellungen betrug die Zahl der männlichen Erwerbslosen am 15. August 804 045, gegenüber 707 525, also insgesamt 111 520, gegenüber 104 238 am 1. August und 859 818 am 1. Juli 1920. Hinzu kommen 371 599 Familienangehörige, die bei Brüderkempfungen unterstellt werden. Die Gesamtzahl der unterliegenden Erwerbslosen entspricht etwa dem Stande ersten Februarhalbjahrs dieses Jahres.

Der Kaffee verschwindet! Die seit Januar dieses bestehende Spur für die Kaffee-Großhandlung hat die vorliegenden Kaffeevorräte nicht aufzuheben. Die Lager der Großhändler sind zum Teil leer, andere sind größtenteils verbraucht. Trotz allen Bemühungen des Großhandels weigert sich die Regierung vorläufig, neue Lieferberechtigungen zu erteilen. Die Preise für Kaffee werden seit einiger Zeit im Steigen begriffen und werden, wenn der Kaffee verschwindet, noch höher gestellt. Der Kaffee ist nicht das einzige, was der Kaffeeversorger bereit ist, ganz erheblich vorzuherrschen. Im Sommer bereits gestrommelter Kaffee, für den 70 bis 80 Pfund pro Pfund verlangt wird. Bei einer Freigabe des Kaffees würden wir solchen für 18 bis 20 Mark pro Pfund kaufen können.

Der Kaffee verschwindet! Die seit Januar dieses bestehende Spur für die Kaffee-Großhandlung hat die vorliegenden Kaffeevorräte nicht aufzuheben.

Margarete setzte sich bei diesen Worten in das weiße Kleid, ihr graziöse Figur, ein feindseliges Gesicht. Ihre weisse Kleid, ihr graziöse Figur, ein feindseliges Gesicht. Leichten in ihren Augen verbergen dem schönen Mädchen die leidenschaftliche Schönheit in den Augen des Mannes, der sie leidenschaftlich liebt. Eine unbestimmbare, heiße Schwüre in ihm auf, und er beschloß, daß sie all seine Gewalt und seine Wünsche zu erfüllen.

„Vergeben Sie mir“, bat er mit bebender Stimme, fand in diesem Augenblick nur von dem sprechen, was sein Herz bewegt.“

Er ließ sich auf ein Knie neben ihr nieder. Sie sah nicht nach dem, was sein Herz bewegte, sondern in den blauen Augen beharrlich am Boden hasten.

„Margarete“, fuhr er bittend fort. „Sie wissen, wie großherzig werde — ich begehrte die zum Weibe, die ich Ihnen erzählen habe!“

Margarete antwortete nicht sofort. Erst nach langem Schweigen sah sie ihm schwermüdig eine ihrer kleinen Hände entgegen.

„Du — Du hast es erzählt — und Du bist nicht entzückt über meine Worte?“

„Sie schüttete lächelnd das Haar.“

„Dein Geheimnis war doch meine“, lächelte sie fröhlich.

„O Margarete! So willst du mein Weib werden — zum glücklichsten Menschen von der Welt machen!“

Das junge Mädchen hatte sich erhoben, Arstein ergriff sie und zog sie stürmisch in seine Arme und bedachte sie mit einem leidenschaftlichen Küssen.

„Geschaffung bald!“

Verkaufe heute Dienstag

wegzughälber einen Posten selbstgeführter
leichte Hausschuhe und Filz-Pantoffeln
zu jedem annehmbaren Preis.

Gustav Kühne, Bergstrasse 90.

Feilenhauerei mit Kraftbetrieb

von

Bruno König, Lausa b. Dr.
empfiehlt sich zum Aufbauen stumpfer Feilen mit
Benutzung bester Glüd- und Härte-Einrichtungen
zur Schonung des Stahles.

4. Klasse 177. Sächs. Landes-Potterie.

Alle Nummern, unter welchen die Qualität steht, ist mit 260 Wert besetzt.
Cave: Qualität ist klarsteht. — Heute verlost.

2. Siehtagung vom 9. September 1900.

70000 Br. 363. Ritterliche Brüder & Sohn, Leipzig.
30000 Br. 1280. Dr. Wenzel, Dresden.
20000 Br. 3142. Dr. Schumann, L. G. u. Robert Rehner, Leipzig.
5000 Br. 628. Wenzel Kaufmann, Leipzig.

10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 **2005** 654 13000 482 998 082 000 077 984 941 041 101 181 992 003 706
268 300 300 138 400 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300 300
991 241 344 653 (1000) 458 905 998 100 000 997 700 708 223 679 079 504 527
002 548 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 172 000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
282 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
871 000 728 744 201 946 895 729 029 815 574 106 1912 065 873 068 000 1000 122 554 (1000)
002 0047 502 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050
10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 172 000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
282 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
871 000 728 744 201 946 895 729 029 815 574 106 1912 065 873 068 000 1000 122 554 (1000)
002 0047 502 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050
10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 172 000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
282 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
871 000 728 744 201 946 895 729 029 815 574 106 1912 065 873 068 000 1000 122 554 (1000)
002 0047 502 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050
10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 172 000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
282 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
871 000 728 744 201 946 895 729 029 815 574 106 1912 065 873 068 000 1000 122 554 (1000)
002 0047 502 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050
10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 172 000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
282 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
871 000 728 744 201 946 895 729 029 815 574 106 1912 065 873 068 000 1000 122 554 (1000)
002 0047 502 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050
10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 172 000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
282 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
871 000 728 744 201 946 895 729 029 815 574 106 1912 065 873 068 000 1000 122 554 (1000)
002 0047 502 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050 050
10125 381 288 564 722 (5000) 901 234 255 809 701 941 709 966 996 998 844
278 1102 960 966 968 120 619 278 394 288 328 381 239 769 963 409 318 180
507 148 988 160 312 125 94 122 162 556 606 604 408 835 354 114 001 165 775
13225 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
14711 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
509 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606 606
641 062 888 888 888 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
5000 172 000 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
282 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
871 000 728 744 201 946 895 729 029 815 574 106 1912 065 873 068 000 1000 122 554 (100